

Swisstipp, DRS1, 13.4.12

Anina Barandun

Modi: Anina Barandun, was isch euch bsunders is Oug gstoche?

AB: Ou, das isch ganz e schwierige Fraag, will es git so vill ou chlini Näbeschouplätz... Aber i würd säge, s'erschte, wo mer uff der grosse Houptbühni so richtig uffgfalle isch, das isch ds A-capella-Quartett „Urstimmen“, die si au zum erschte Mal hie a de Börse uffträtte. Das si vier Sänger, ebe, zwoi Froue un zwoi Manne us dr Schwiz, wo sich imene abentürliche Tämpo dür alli Musigrichtige, alli Stilrichtige, wo me sich cha vorstellä, düräsinge, und s'Fantastische isch, dass sie nit numme musikalisch so präzis si, sondern, dass sie die Assoziatione au szenisch umsetzä und wie sie die Choreografie im Griff hei, mit wie viel Witz und Liechtigkeit und Genauigkeit, das isch eifach umwärfend.